

Pressemitteilung des „Verein zur Förderung und Erhaltung Altländer Kultur Jork e.V.“

Der „Verein zur Förderung und Erhaltung Altländer Kultur Jork e.V.“ (Kulturverein Jork) traf sich am 15. März zu seiner Jahresversammlung im „Museum Estebbrücke“. In erfreulicher Atmosphäre konnten wir uns endlich einmal wieder öffentlich treffen.

Der Verein hat durch die Corona-Krise eine längere Zeit der Lähmung hinnehmen müssen.

Die Überalterung von Vorstand und Mitgliederbestand macht die Weiterarbeit schwerer. Nach vielen Überlegungen zur Verbesserung der Situation und einigen Gesprächen gelang es uns, Herrn Dr. Boy Friedrich zur Mitarbeit im Vorstand zu bewegen. Herr Dr. Friedrich war uns bekannt durch seine erfolgreiche Mitarbeit am „Lexikon einer Elbmarsch“. Er wurde einstimmig gewählt.

Herr Friedrich stammt aus Cranz, ist promovierter Historiker und engagiert sich seit Jahren in der Bürgervertretung Neuenfelde Francop Cranz. Vielen ist er auch bekannt durch seine Tätigkeit als Altländer Gästeführer und als Aufsichtskraft im Museum Estebbrücke.

Wir erhoffen uns aus seiner Mitarbeit neue Impulse, besonders in der Zusammenarbeit aller Drei Meilen des Alten Landes. Wir müssen mit unseren Aktivitäten auch das jüngere Publikum erreichen.

Neben unseren „traditionellen“ Themen (Geschichte, Fachliteratur, Vortragsveranstaltungen) kommen weitere Themen auf uns zu:

Unsere satzungsmäßigen Themen sind nicht veraltet- Straßenbau, Deichbau, Renovierungen und Veränderungen an unserer Landschaft durch Baugebiete, fordern uns zur Stellungnahme heraus. Wir wollen weiter positiv für unsere Vereinsziele arbeiten.